

Andere Länder / Politik / Kultur

Romolo Gobbi, Amerika gegen Europa – Der Antieuropäismus der Amerikaner von den Anfängen bis heute

Romolo Gobbi war Professor für die Geschichte der sozialen Bewegungen und politischen Parteien an der Universität Turin. In seinem Buch werden viele bisher wenig bekannte Argumente zum Verständnis des Antiamerikanismus vorgebracht. Dabei werden die Ursprünge der US-amerikanischen Gesellschaft untersucht und deren gesamte Geschichte nachgezeichnet. Von dem apokalyptischen und puritanischen Erbe der „Pilgerväter“, aus dem die Vorstellung einer „erlösenden Nation“ hervorgegangen ist, bis hin zur Entdeckung einer anti-europäischen Tendenz in der amerikanischen Kultur, die von den Anfängen bis zur Gegenwart reicht.

Romolo Gobbi hat mit diesem Buch viele Heucheleien über die tatsächlichen Beziehungen zwischen Europa und den USA aufgedeckt. Vor allem widerlegt er eine große Zahl gängiger Vorurteile über die „natürliche“ transatlantische Allianz. Er zwingt uns dazu, über die vergangene Geschichte und die gegenwärtige Situation nachzudenken, in der Europa zunehmend an den Rand eines Imperiums gedrängt wird, das ihm feindlich gesinnt ist.

ISBN 978-3-88975-288-8

ca. 400 Seiten

ca. 18,00 €

[Zambon Verlag](#)

Frank Jacob, Japans Migrationsgeschichte - Von Diaspora, antimigratorischem Nationalismus und expansivem Imperialismus – eine Globalgeschichte

Migration und Nationalismus sind zwei historische Phänomene, die sich gegenseitig sehr stark beeinflussen. Anhand ausgewählter globalhistorischer Beispiele der japanischen Migrationsgeschichte seit den 1880er Jahren – etwa japanischen Migrant_innen in den USA, Brasilien oder Korea – untersucht Frank Jacob diesen Zusammenhang eingehender. Gezeigt wird dabei, wie japanischer Imperialismus und antimigratorischer Nationalismus gleichermaßen die Migrationserfahrung derer bestimmen, die sich – und das nicht immer freiwillig – im Kontext der japanischen bzw. globalen Geschichte des ausgehenden 19. Jahrhunderts in Bewegung setzen, um in einem anderen Land ein neues Leben zu beginnen. Jacob beleuchtet den globalen Zusammenhang von Migration und Nationalismus und zieht Parallelen zu heutigen migrationspolitischen Debatten, die von ähnlichen Dynamiken geprägt sind.

ISBN 978-3-96317-405-6

ca. 180 S., kartoniert, Format 14,5 × 20,5 cm

35,- €

[Büchner Verlag](#)

Sayan Kouhzad, Wenn ich nicht im Iran geboren worden wäre - Ein anderes Leben in einer anderen Welt

In *Wenn ich nicht im Iran geboren worden wäre* fragt die junge Autorin, wie ihr Leben und ihre Identität hätten sein können, wäre sie nicht in einer theokratischen Diktatur aufgewachsen. Ein schonungslos persönlicher Essay über Trauma, Exil, Religion, queere Identität und die Sehnsucht nach einem normalen Leben.

ISBN 978-3-89656-372-9

64 S., 11 x 16 cm, broschiert

8,00 €

[Querverlag](#)

